

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 494.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 194.

Montag-Ausgabe

Montag, 21. Oktober 1901.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 122.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2.
Telephon-Nr. VIa Nr. 1124.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 21. Oktober.

*** Gegenüber den Gerichten, daß die bei der Zulassungstelle neuerdings angebotenen 35 Mill. M. 3proz. Reichsanleihe jetzt unter der Hand begeben worden oder zu begeben werden, stellt die „Nordd. Allg. Ztg.“ die Unrichtigkeit einer derartigen Auffassung fest. Von diesen 35 Mill. M. waren rund 17 Mill. bereits im Februar 1901 vor der Ende März 1901 haltgegebenen Emision von 300 Mill. M. deutscher Reichsanleihe begeben, während die übrigen 18 Mill. M. noch jetzt zur Verfügung der Reichsverwaltung stehen und nicht in der Absicht liegt, nach im Laufe dieses Jahres irgend welche Verläufe hieraus vorzunehmen.**

*** Zolltarif und Bundesrat.** Nach einigen Väterern sollen die süddeutschen Regierungen sich gegen den Minimaltarif für Getreide erklärt haben. Insbesondere auf das Drängen Bayerns und Württembergs hin soll sich dann der Reichskanzler Graf Wolff meinetwegen geäußert haben, die Mindestzölle fallen zu lassen. Wir haben der Meldung von Anfang an mit großer Skepsis gegenübergestanden und deshalb selber keine Notiz von ihr genommen. Wie nun mehrere Blätter übereinstimmend melden, ist diese Nachricht auch in der Tat jetzt erstunden. Bayern hat niemals Opposition gegen die Minimalzölle gemacht, und wenn auch Württemberg und Baden früher Bedenken gegen den Minimaltarif hegten und vielleicht noch hegen, darf doch die Annahme der Mindestzölle im Bundesrathe als gesichert gelten. Der Reichskanzler hat seinen Standpunkt in dieser Frage nicht geändert, und so wird Preußen zweifellos für den Doppeltarif für Getreide eintreten.

*** Der Verein deutscher Studenten und die Zollfrage.** Die Resolution der „Akademischen Blätter“ sendet an die „Kreuzzeitung“ und mehrere andere Berliner Blätter eine gleichlautende Zuschrift, in der sie unsere Auffassung der Sache vollkommen bestätigt. Der Aufsatz des Referendar Paech bedeutet in seiner Weise einen Meinungsaustruck der Schriftleitung oder des Schriftführerverbandes; die „Akadem. Blätter“ selbst hätten den Zolltarif schon im August von Redaktionswegen besprochen und dabei zu seinen wesentlichen Bestimmungen eine durchaus freundliche Stellung eingenommen. Herrn Paech's Artikel sei also nichts anderes, als die Äußerung eines einzelnen in der Diskussion, der in den nächsten Nummern andere und gegenwärtige Folgen würden. Zudem fordere der V. D. St. von seinen Mitgliedern zwar nationale, reichs- und kollektive Zustimmung, aber in allen praktisch-politischen Fragen lasse er ihnen volle Freiheit. — Wir haben uns von vornherein nach dieser Richtung ausgesprochen. Die Lobeshymnen, die der Artikel des Herrn Paech in der demokratischen und sozialdemokratischen Presse im Geleise gehabt hat, wird ihm inzwischen gesagt haben, weichen Weizen er gedrohen hat.

*** Die Verhandlungen wegen Neuvergebung des Arzneimittelvertrages** sind, wie das „N. Z.“ hört, jetzt zum Abschluß gelangt. Dem Erlaß einer begünstigten Kaiserlichen Verordnung darf in Kürze entgegengesehen werden.

*** Eine Rede des Großherzogs von Baden.** Bei dem Festmahle, das Freitag Abend in Karlsruhe anlässlich der Enthüllung des Denkmals für den Prinzen Wilhelm von Baden veranstaltet wurde, hielt der Großherzog eine Ansprache, in der er seinen Dank für die Erhaltung des Denkmals ausdrückte, durch das die Jugend an die Vergangenheit hingelenkt werde. Die Erzählung, die seiner Zeit an gewandt worden ist, müsse in Kraft erhalten werden zum Wohle des Reiches. Die Zeit, in der Prinz Wilhelm kämpfte, habe viel verlangt; jetzt, da wir in fast geraden Linien leben, sei es mehr und mehr wichtig, auf die Zeit hinzuwirken, wo dies nicht der Fall war, das wieder zu erringen. Ein Kaiser, der das Herz mit diesem Gedanken erfüllte und durch das Herz das Volk mitreißt auf seinem Zuge, der unerschütterlich sein und bleiben werde, der hingebend, Selbstlosigkeit und Tapferkeit herbeiführt, könne Alles erreichen. Jeder gute Deutsche denke heute an Weipitz, an die Zeit, wo der erste Anschlag gegen zu einem festen, harten Reich. Dieses sei jetzt erreicht. Unter Kaiser Wilhelms Führung sei das Herz zum Siege geführt worden. Einen nicht geringen Anstoß an den erregten Entzügen habe der, dessen Geburtstag jetzt, Kaiser Friedrich ist. Was erreicht worden sei, müsse aber mit ganzer Kraft festgehalten werden. Es sei ganz zweifellos, daß die Festigung, die das vorgegenommene Reich erlangt habe, nur durch ein Herz, wie es jetzt herrsche, gesichert, verteidigt und erhalten werden könne. Gottlos habe man in Frieden; aber dieser Friede nur durch Macht und Stärke erhalten werden. Diese Macht und Stärke sei das Herz. Dieses müsse die Führung des Volkes bilden und eine Schule für die ganze Nation sein. Die Rede schloß mit einem Hoch auf den Kaiser.

*** Der Kaiser unternahm Freitag Nachmittag einen Spaziergang in die Umgebungen des Heinen Parks und Sonnabend Vormittag einenritt mit dem Prinzen Gisel Friedrich auf das Bornstedter Feld. Von 9 Uhr ab hörte er den Vortrag des Staatssekretärs des Reichs-Marineamts und des Stellvertreters des Chefs des Marineamts.**

*** Eine Rede des Kronprinzen bei der Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelms I. in Weipitz** wird von der „Welt“ über den Kronprinzen bei dem Festmahle in Weipitz berichtet. Er sprach von dem Kaiser, der die Nation zu einem neuen, so würdevollen Form hingeführt worden ist. Ich hoffe, daß dieses Festmahle ein Zeugnis sein wird des weiteren Gedenkens dieser vornehmen alten Stadt. Ich erhalte in diesem Sinne diesen

Bot und laere ihn auf das Wohl der Stadt Nauden und seines Überkommens.

An den Kaiser erlittete der Oberbürgermeister telegraphische Meldung über die erfolgte Denkmalsenthüllung und erhielt darauf folgendes Antwortschreiben:

Nauden, 18. Oktober, 9 1/2 Uebend. Ich danke Ihnen vielmals für die Meldung von der erfolgten Enthüllung des Denkmals meines hochgeliebten Vaters, Kaiser Wilhelm des Großen Kaiser. Ich habe mich sehr über die Krönung der Kaiserliche und Königinliche Hoheit, hat mir mitgeteilt, wie wichtig ich die Feier verstanden ist. Es hat mich sehrlich bewegt, der Feier nicht haben belohnen zu können, aber ich hoffe, werthlich, im nächsten Jahr unter glücklichen Umständen die schöne Krönungsfest Nauden besuchen zu können. Daß bei der heutigen Feier wieder der Besuch gefast ist, ein Zeichen für die Weinen in Gott ruhenden Herrn Vater, Kaiser Friedrich III. Majestät, in dortiger Stadt zu erziehen, hat mich hoch erfreut, und ich spreche Allen, welche diesem pietätvollen Unternehmen ihre Förderung widmen, meinen königlichen Dank aus vollem Herzen aus. Wilhelm I. R.

Der Kronprinz begab sich von Nauden aus nach Bonn und von dort nach Potsdam, um der Kaiserin zu ihrem am 22. Oktober stattfindenden Geburtstage persönlich zu gratulieren. Die Ankunft in Weipitz erfolgte Sonnabend Abend 5 1/2 Uhr. Prinz Joachim war zur Begrüßung auf dem Bahnhof anwesend.

Der Chef des Militärkabinetts des Sultans, Scholtz-Pascha, hat sich Sonnabend Nachmittag mit zwei höheren Marineoffizieren an Bord der Kaiserliche Yacht „Agassiz“ nach den Bahndammeln begeben zur Begrüßung des Prinzen Albrecht von Preußen.

Der Erbprinz von Baden übernahm nach mehrmonatiger Krankheit am Montag wieder das Kommando des VIII. Armeekorps.

Die Thronfolge in Ruß. In der Zeitungsmeldung, daß der Fürst von Reuß a. E. eine Aenderung der Thronfolgeordnung vorgenommen habe, gegen die „Allg. Ztg.“ von maßgebender Seite folgende vom 19. d. Mts. aus Greibitz datirte Mitteilung sei:

„Ich erlaube Sie, die tendenziöse Mitteilung über eine Erbfolgeänderung zu benennen. Die Testamentänderung ist lediglich eine private Aenderung. Sie durchführt sich keineswegs.“

*** Berlin und Lippe-Deimold.** Wir nahmen neulich von der „Nordd. Allg. Ztg.“, wonach man in der Kommandierung des Grafen von Reuß a. E. auf Lippe-Deimold, des jüngsten Sohnes des Grafen, zur Gefolgschaft in Haag einen Beweis dafür erhalte, daß sich die Beziehungen zwischen Berlin und Deimold gebessert haben. Der „Allg. Ztg.“ schreibt man nun zu dieser Angelegenheit:

„Sollte dies kein Irrthum sein? Die Grafen von Lippe-Deimold bedürfen sich und müssen sich betrachten als Prinzen eines regierenden Hauses, wenn nur als solche können sie ihre Stellung in Deimold einnehmen. Nun liegt aber kaum ein Fall vor, in dem ein Prinz aus regierendem Hause zu einer Gefolgschaft kommandirt wurde. Es sind diese Kommandos solcher, zu denen sich jeder Offizier melden darf, der über die notwendigen Sprachkenntnisse und Geländekunde verfügt. So kommt man aus der Kommandierung des Grafen Reuß nach Lippe-Deimold, wo man in Berlin die Grafen von Lippe-Deimold immer noch nicht zu den regierenden Fürsten rechnet, die Beziehungen zwischen Berlin und Deimold sind also keineswegs gebessert. Man darf sich, wenn man die Sache von diesem Gesichtspunkt ansieht, wundern, daß der Graf nach dem Haag geht.“

Die Sache gewinnt in dieser Beleuchtung allerdings ein anderes Ansehen.

*** Graf Waldersee ist Sonnabend früh 7 Uhr 30 Min. in Begleitung seiner Gemahlin in Hannover eingetroffen.** Die Station Hannover hatte — so wird von dort geschrieben — am Donnerstag einen Salon-Stranzenwagen nach Redarzum geschickt, in dem die Waise von dort am Freitag Abend eintraf. Als der Personenzug Sonnabend früh in die Halle zu Hannover eintraf, wurde der Salon-Stranzenwagen nach der Galt-Strasse gefahren, wo der Feldmarschall mit seiner Gemahlin und der Dienerschaft den Wagen verließ. Dort fanden zur Aufnahme der Antonnen und der Gedächtnisse drei Wagen bereit. Der Feldmarschall verließ auf einen Stod getritt, seinen Wagen und nahm mit seiner Gemahlin und dem Hauptmann Witzler, dem persönlichen Adjutanten, in einem Landauer Kahn. Der Graf trug eine weiße Kasse, er sah lebend aus, was bei einem Genesenden, der wochenlang hat das Bett hüten müssen, erstlich erscheint.

Der Reichskanzler Graf v. Bilow hat der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge jeden Vormittag längere Besprechungen mit dem Finanzminister Freiherrn v. Rheinbaben und dem Staatssekretär Freiherrn v. Tschirnhausen gehabt. Sonnabend Vormittag empfing er den großherzoglich sächsischen Staatsminister Dr. Hahn und den sächsisch-schwarzburgischen Staatsminister v. Peterken.

*** Graf Hatzfeld, der deutsche Botschafter am englischen Hofe, welcher von Wiesbaden kommend, auf der Reise nach England einige Tage zu Köln a. Rh. Verweilen mußte, ist Sonnabend Vormittag mit dem D-Muse von Rotterdam nach London abgereist. Der beständigsten Mikreste auf dem See wurde ärztlich überwacht. Am dem Befinden des Botschafters war in den letzten Tagen eine leichte Besserung eingetreten.**

*** Personalnachrichten.** Der Chef des Generalstabes der Bayerischen Armee, Generalleutnant Karl Ritter von Zobenhofer, ist am Samstag gestorben. — Der Kaiser hat dem Vizekönig von Sibirien, dem am 2. September der Kaiserin Friedrich gestellten anglistischen Seelförger, den Kronen-

orden 2. Klasse mit dem Stern und dem Canonicus Feigenroth'schen Kronenorden 2. Klasse verliehen. Der bisherige Ober-Regierungsrat Dr. Dietrich ist zum Geheimen Regierungsrath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, der bisherige Regierungs- und Medizinalrath Dr. Dietrich zum Geheimen Regierungsrath und vortragenden Rath im demselben Ministerium und der bisherige Land-Bauinspektor, Bauath zuzufach zum Geheimen Regierungsrath und vortragenden Rath in demselben Ministerium, sowie zum Konsektor der Studienämter ernannt worden.

Wie die „Mündener Allgemeine Zeitung“ meldet, gilt als Nachfolger des sächsischen Ministes zu Wänden Sambucetti ein vormaliger sächsischer Stelle der sächsische Gesandte in Bern Osparri.

*** Graf von Ferdinand Graf von Oesterreich, Kommandeur des Tiroler Kaiserjäger-Regiments Nr. 3, welcher vom Kaiser Wilhelm zum Chef des in Girschbach gemeinsamen Jägerbataillons (1. Gschl.) Nr. 5 ernannt wurde, wird in nächster Zeit in Berlin sein. Grafen Grafen, am dem Monarchen persönlich seinen Dank für diese Auszeichnung auszusprechen. Ein dieses Monats bezieht sich auf Anordnung des Kaisers eine Offiziersdeputation des genannten preussischen Bataillons nach Wien, um sich dem neuen Chef vorzustellen.**

*** Uebernahme von Privatbahnen in Staatsverwaltung.** Zwischen der preussischen Regierung und den thüringischen Staaten sollen Verhandlungen über die Uebernahme sämtlicher thüringischen Privatbahnen in preussische Verwaltung, die erfruchtweise einen guten Erfolg erwarten lassen.

Dem Vorpange Preussens auf dem Gebiete der Wohnungsfürsorge für die städtischen Beamten und Arbeiter ist seit einiger Zeit die Reichs-Versammlung gefolgt. Zur Vertheilung der besonders in kleinen Städten und allein gelegenen Bahnhöfen höherer Bedeutung sind 1887 200 000 M., zum Ankauf und 6000 M. zur Anmietung von Dienstwohngebäuden für Unterbeamte 1898 190 000 resp. 14 500 M., 1899 270 000 resp. 24 500 M., um 1900 150 000 resp. 40 500 M. zur Verfügung gestellt worden.

Diesem Mitteln wurden, nach der D. Vertheilungsbücher am 138 Orten 14 Häuser mit 228 Familienwohnungen und 111 Zimmern für Unterbeamte angekauft und an 120 Orten 112 Häuser mit 300 Familienwohnungen und 33 Zimmern für Unterbeamte gemietet. Ende 1900 waren insgesamt 236 Häuser mit 577 Familienwohnungen und 44 Zimmern für Unterbeamte fertiggestellt und in Benutzung genommen. Durch den Etat für 1901 hat der Reichs-Versammlung am 1. Juni Ankauf und 59 500 M. zur Anmietung von Wohngebäuden zugewiesen worden. Den demselben angekauften vertheilten Unterbeamten werden die Wohnungen als Dienstwohnung unter Einbeziehung der Wohnungsgeldzuschüsse überwiesen; die nicht abgetheilt angekauften vertheilten sind als unrentable Unterbeamten haben eine dem Mietzwecke der Wohnung und den örtlichen Verhältnissen entsprechende Miete zu zahlen. — In dem Etat des Reichs am 1. März 1901 für das Rechnungsjahr 1901 ist ferner zur Förderung der Vertheilung geeigneter Kleinwohnungen für Arbeiter und gering besoldete Beamte in den Betrieben und Verwaltungen des Reiches durch Uebernahme von Zinsen an gemeinnützige Bau-Gesellschaften der Betrag von 2 Millionen Mark eingestellt worden.

Die Stadtverordneten von Schneidemühl haben beschlossen, von einer Anleihe zur Veranschlagung für den Reichstags- und Landtagsabgeordneten Landesdirektor Ernst (freiwirtschaftliche) abzusehen.

Auf der Generalversammlung des Bundes der Industriellen, welche am 21. und 22. Oktober im Hotel de Rome zu Berlin stattfand, hielt u. a. die Frage der Errichtung eines Reichsarbeitersamts auf der Tagesordnung.

*** Westfalen.** Was dem nahe an der bänischen Grenze gelegenen sächsischen Dorfe Hohenbuckel sind fünf Personen ausgewiesen worden, weil sie an einer Hochzeit theilgenommen hatten, auf welcher verbotene Rieder gesungen wurden, in denen der Wunsch nach Wiedererreichung Schleswigs mit Dänemark ausgedrückt wurde. Auf der Hochzeit war ferner eine Rede gehalten worden, in der hervorgehoben wurde, daß das oben getraute Paar an dem Tage der Vereinigung „Süd- und Nordland“ mittheilen möge. — Die „Allg. Ztg.“ stellt gegenüber dem Dementi des „Fest. Tagbl.“ in Sachen der Ausweisungen ausländischer Staatsangehöriger fest, daß außer einigen Handlungsreisenden aus andere Personen und israelitische Schüler die Ausweisungsbefehle ertheilt.

*** Der Kongreß der Duelleger ist Sonnabend Vormittag 11 Uhr im deutschen Botschafterhause zu Leipzig durch den Vorsitzenden des Kongreßes, Grafen v. Helldorf, eröffnet worden. Delegierte aus Deutschland und Oesterreich-Lingarn sind erschienen. Sekretäre sind Prof. Schuller-Waizig und Graf von Helldorf-Neufahrn. Im Rednern waren amnestet vom Redner Adler-Ehre und Wagner der Ehre usw. Überberger, welcher seinen Vortag über die Frage der Vertheilung der Reichsgeld an Ehrenbediensteten, von Witzler über „Schles Forum für Ehrenbediensteten“ und Dr. Kampf über „Die Beziehungen bei Gesellschaften und Frauen in Bezug auf die Duellefrage.“ Im Verlauf der Versammlung wurden zur Veranlassung des Beschlusses die Bildung von Schiedsgerichten mit finanzieller Unterstützung und Vertheilung der Strafen für Vertheilungen, Ehrerück, Zweikampf usw. vorgeschlagen. Dann wurde eine Kommission zur Formulierung dieser Vorschläge gewählt. Entschieden ist man noch zur Wahl eines Aktionskomitees, das die Bildung einer „Allgemeinen Kommission“ und die Vertheilung der Strafen besorgen soll. Am Samstag wird die Vertheilung der Strafen beschlossen. Am Samstag wird die Vertheilung der Strafen beschlossen. Am Samstag wird die Vertheilung der Strafen beschlossen.**

Mit dem Hamburger Affordmannen soll ein „lester Versuch“ gemacht werden, sie in den Mutterloß der Sozialdemokratie zurückzuführen. Am Freitag verwarf eine Versammlung der drei Hamburger Reichstagsabgeordneten den Antrag auf sofortigen Ausschluß der Affordmannen, weil eine einstweilige Vertheilung der Strafen nicht möglich sei. Am Samstag wird die Vertheilung der Strafen beschlossen.

Wien-Paris, 18. Okt. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die getriebenen Notierungen sind einmündig befreit.) Baumwolle. Preis in New-York 87 1/2 (87 1/2), Lieferung Dez. 84 (84), Lieferung Febr. 799 (804), in New-Orleans 87 1/2 (87 1/2), Petroleum, Stand heute in New-York 75 (75), in Philadelphia 76 (76), White in Galveston 75 (75), Schiffsalz in Baltimore 74 1/2 (74 1/2), S. M. A. in Baltimore 99 (99), Rube & Brothers 100 (100), Waizen per Ctr. 61 1/2 (61 1/2), Dez. 61 1/2 (61 1/2), Mai 62 1/2 (62 1/2), Weizen** vorher Winterweizen loco 78 1/2 (78 1/2), Weizen per Ctr. 76 1/2 (76 1/2), Dez. 77 1/2 (77 1/2), per März (-), per Mai 79 1/2 (79 1/2), Getreidebericht nach New-York 18 (18), Rasse fair 61 1/2 (61 1/2), Rasse No. 1 (1), per Jan. 5.80 (5.80), per Febr. 5.95 (5.80), Wehl. Spring Wheat clear 2.80 (2.80), Sucker 8 1/2 (8 1/2), Binn 24.50 (24.50), Zucker 16.87 1/2 (16.87 1/2).

* Tendenz Waizen: fest.
* Tendenz Waizen: schwach.
* Chicago, 18. Okt. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die getriebenen Notierungen sind einmündig befreit.) Waizen** per Ctr. 69 1/2 (69 1/2), per Dez. 70 1/2 (70 1/2), Waizen** per Dez. 56 1/2 (56 1/2), S. M. A. per Ctr. 9.52 1/2 (9.52 1/2), per Jan. 9.10 (9.10), Sucker loco clear 8.95 (8.80), Vork. per Jan. 15.22 (15.27).

* Tendenz Waizen: schwach.
* Tendenz Waizen: fest.

Waaren- und Probantenberichte.

Getreide.
* Hamburg, 19. Oktober. Weizen fest, loco 158-164, Sankta 121-128, Roggen rubig, süßlicher fest, eif. Hamburg 98-100, do. loco 100-110, medienrubig 132-135, Weizen fest, 130, Sankta 104. Vork. fest.
* Wien, 19. Oktober. Weizen per Herbst 8.20 Ctr., 8.21 Ctr., per Frühjahr 8.55 Ctr., 8.56 Ctr., Roggen per Herbst 7.94 Ctr., 7.95 Ctr., per Frühjahr 8.15 Ctr., 8.16 Ctr., Weizen** per Herbst 5.81 Ctr., 5.82 Ctr., per Frühjahr 7.19 Ctr., 7.20 Ctr., per Herbst 7.54 Ctr., 7.55 Ctr.
* Pest, 19. Oktober. Weizen loco fest, do. per Oktober 8.05 Ctr., 8.06 Ctr., per April 8.35 Ctr., 8.36 Ctr., Roggen per Oktober 7.19 Ctr., 7.20 Ctr., per April 7.17 Ctr., 7.18 Ctr., Vork. per Oktober 6.94 Ctr., 6.95 Ctr., per April 7.22 Ctr., 7.23 Ctr., Weizen** per Oktober 5.20 Ctr., 5.21 Ctr., per Mai 5.13 Ctr., 5.14 Ctr.

* London, 19. Oktober. An der Rasse 4 Weizenladungen an Geboten.
* Antwerpen, 19. Oktober. Weizen auf Termine geschäftslos, do. per November -, do. per März -, Roggen auf Termine rubig, per Oktober -, per März 121.
* Antwerpen, 19. Oktober. Weizen steigend, Roggen rubig, Vork. fest, Getreide rubig.
* Paris, 19. Oktober. (Wangensbericht.) Weizen fest, do. per Oktober 21.05, per November 21.40, per Dezember-Februar 21.70, Januar-April 22.15, Roggen rubig, per Oktober 15.25, per Januar-April 15.75.

Rinder.
* Hamburg, 19. Oktober. (Schlußbericht.) Rinder-Rohpreise. 1. Produkt Rasse 88%, Rendement neue Wanne, frei an Bord Hamburg per Oktober 7.60, per November 7.70, per Dezember 7.80, per Januar 7.92, per März 8.05, per Mai 8.17, Vorkauf.
* London, 19. Oktober. 90% Top, 87% Sankta loco 9 nom., Winterweizen loco 7 1/2.

Kaffee.
* Hamburg, 19. Okt. (Anfangsbericht.) Kaffee. Good average Santos Oktober 38.00, Dezember 38.75, März 34.75, Mai 35.25, Tendenz: behauptet.

* Hamburg, 19. Oktober. (Schlußbericht.) Kaffee. Nur für Good average Santos Oktober 38.00, Dezember 38.75, März 34.75, Mai 35.00, Tendenz: behauptet.

* Antwerpen, 19. Oktober. Java-Kaffee good ordinary 35, do. per Oktober 36, do. per November 37, do. per Dezember 38, do. per Januar 39, do. per März 40, do. per Mai 41, do. per Juli 42, do. per September 43, do. per November 44, do. per Januar 45, do. per März 46, do. per Mai 47, do. per Juli 48, do. per September 49, do. per November 50, do. per Januar 51, do. per März 52, do. per Mai 53, do. per Juli 54, do. per September 55, do. per November 56, do. per Januar 57, do. per März 58, do. per Mai 59, do. per Juli 60, do. per September 61, do. per November 62, do. per Januar 63, do. per März 64, do. per Mai 65, do. per Juli 66, do. per September 67, do. per November 68, do. per Januar 69, do. per März 70, do. per Mai 71, do. per Juli 72, do. per September 73, do. per November 74, do. per Januar 75, do. per März 76, do. per Mai 77, do. per Juli 78, do. per September 79, do. per November 80, do. per Januar 81, do. per März 82, do. per Mai 83, do. per Juli 84, do. per September 85, do. per November 86, do. per Januar 87, do. per März 88, do. per Mai 89, do. per Juli 90, do. per September 91, do. per November 92, do. per Januar 93, do. per März 94, do. per Mai 95, do. per Juli 96, do. per September 97, do. per November 98, do. per Januar 99, do. per März 100, do. per Mai 101, do. per Juli 102, do. per September 103, do. per November 104, do. per Januar 105, do. per März 106, do. per Mai 107, do. per Juli 108, do. per September 109, do. per November 110, do. per Januar 111, do. per März 112, do. per Mai 113, do. per Juli 114, do. per September 115, do. per November 116, do. per Januar 117, do. per März 118, do. per Mai 119, do. per Juli 120, do. per September 121, do. per November 122, do. per Januar 123, do. per März 124, do. per Mai 125, do. per Juli 126, do. per September 127, do. per November 128, do. per Januar 129, do. per März 130, do. per Mai 131, do. per Juli 132, do. per September 133, do. per November 134, do. per Januar 135, do. per März 136, do. per Mai 137, do. per Juli 138, do. per September 139, do. per November 140, do. per Januar 141, do. per März 142, do. per Mai 143, do. per Juli 144, do. per September 145, do. per November 146, do. per Januar 147, do. per März 148, do. per Mai 149, do. per Juli 150, do. per September 151, do. per November 152, do. per Januar 153, do. per März 154, do. per Mai 155, do. per Juli 156, do. per September 157, do. per November 158, do. per Januar 159, do. per März 160, do. per Mai 161, do. per Juli 162, do. per September 163, do. per November 164, do. per Januar 165, do. per März 166, do. per Mai 167, do. per Juli 168, do. per September 169, do. per November 170, do. per Januar 171, do. per März 172, do. per Mai 173, do. per Juli 174, do. per September 175, do. per November 176, do. per Januar 177, do. per März 178, do. per Mai 179, do. per Juli 180, do. per September 181, do. per November 182, do. per Januar 183, do. per März 184, do. per Mai 185, do. per Juli 186, do. per September 187, do. per November 188, do. per Januar 189, do. per März 190, do. per Mai 191, do. per Juli 192, do. per September 193, do. per November 194, do. per Januar 195, do. per März 196, do. per Mai 197, do. per Juli 198, do. per September 199, do. per November 200, do. per Januar 201, do. per März 202, do. per Mai 203, do. per Juli 204, do. per September 205, do. per November 206, do. per Januar 207, do. per März 208, do. per Mai 209, do. per Juli 210, do. per September 211, do. per November 212, do. per Januar 213, do. per März 214, do. per Mai 215, do. per Juli 216, do. per September 217, do. per November 218, do. per Januar 219, do. per März 220, do. per Mai 221, do. per Juli 222, do. per September 223, do. per November 224, do. per Januar 225, do. per März 226, do. per Mai 227, do. per Juli 228, do. per September 229, do. per November 230, do. per Januar 231, do. per März 232, do. per Mai 233, do. per Juli 234, do. per September 235, do. per November 236, do. per Januar 237, do. per März 238, do. per Mai 239, do. per Juli 240, do. per September 241, do. per November 242, do. per Januar 243, do. per März 244, do. per Mai 245, do. per Juli 246, do. per September 247, do. per November 248, do. per Januar 249, do. per März 250, do. per Mai 251, do. per Juli 252, do. per September 253, do. per November 254, do. per Januar 255, do. per März 256, do. per Mai 257, do. per Juli 258, do. per September 259, do. per November 260, do. per Januar 261, do. per März 262, do. per Mai 263, do. per Juli 264, do. per September 265, do. per November 266, do. per Januar 267, do. per März 268, do. per Mai 269, do. per Juli 270, do. per September 271, do. per November 272, do. per Januar 273, do. per März 274, do. per Mai 275, do. per Juli 276, do. per September 277, do. per November 278, do. per Januar 279, do. per März 280, do. per Mai 281, do. per Juli 282, do. per September 283, do. per November 284, do. per Januar 285, do. per März 286, do. per Mai 287, do. per Juli 288, do. per September 289, do. per November 290, do. per Januar 291, do. per März 292, do. per Mai 293, do. per Juli 294, do. per September 295, do. per November 296, do. per Januar 297, do. per März 298, do. per Mai 299, do. per Juli 300, do. per September 301, do. per November 302, do. per Januar 303, do. per März 304, do. per Mai 305, do. per Juli 306, do. per September 307, do. per November 308, do. per Januar 309, do. per März 310, do. per Mai 311, do. per Juli 312, do. per September 313, do. per November 314, do. per Januar 315, do. per März 316, do. per Mai 317, do. per Juli 318, do. per September 319, do. per November 320, do. per Januar 321, do. per März 322, do. per Mai 323, do. per Juli 324, do. per September 325, do. per November 326, do. per Januar 327, do. per März 328, do. per Mai 329, do. per Juli 330, do. per September 331, do. per November 332, do. per Januar 333, do. per März 334, do. per Mai 335, do. per Juli 336, do. per September 337, do. per November 338, do. per Januar 339, do. per März 340, do. per Mai 341, do. per Juli 342, do. per September 343, do. per November 344, do. per Januar 345, do. per März 346, do. per Mai 347, do. per Juli 348, do. per September 349, do. per November 350, do. per Januar 351, do. per März 352, do. per Mai 353, do. per Juli 354, do. per September 355, do. per November 356, do. per Januar 357, do. per März 358, do. per Mai 359, do. per Juli 360, do. per September 361, do. per November 362, do. per Januar 363, do. per März 364, do. per Mai 365, do. per Juli 366, do. per September 367, do. per November 368, do. per Januar 369, do. per März 370, do. per Mai 371, do. per Juli 372, do. per September 373, do. per November 374, do. per Januar 375, do. per März 376, do. per Mai 377, do. per Juli 378, do. per September 379, do. per November 380, do. per Januar 381, do. per März 382, do. per Mai 383, do. per Juli 384, do. per September 385, do. per November 386, do. per Januar 387, do. per März 388, do. per Mai 389, do. per Juli 390, do. per September 391, do. per November 392, do. per Januar 393, do. per März 394, do. per Mai 395, do. per Juli 396, do. per September 397, do. per November 398, do. per Januar 399, do. per März 400, do. per Mai 401, do. per Juli 402, do. per September 403, do. per November 404, do. per Januar 405, do. per März 406, do. per Mai 407, do. per Juli 408, do. per September 409, do. per November 410, do. per Januar 411, do. per März 412, do. per Mai 413, do. per Juli 414, do. per September 415, do. per November 416, do. per Januar 417, do. per März 418, do. per Mai 419, do. per Juli 420, do. per September 421, do. per November 422, do. per Januar 423, do. per März 424, do. per Mai 425, do. per Juli 426, do. per September 427, do. per November 428, do. per Januar 429, do. per März 430, do. per Mai 431, do. per Juli 432, do. per September 433, do. per November 434, do. per Januar 435, do. per März 436, do. per Mai 437, do. per Juli 438, do. per September 439, do. per November 440, do. per Januar 441, do. per März 442, do. per Mai 443, do. per Juli 444, do. per September 445, do. per November 446, do. per Januar 447, do. per März 448, do. per Mai 449, do. per Juli 450, do. per September 451, do. per November 452, do. per Januar 453, do. per März 454, do. per Mai 455, do. per Juli 456, do. per September 457, do. per November 458, do. per Januar 459, do. per März 460, do. per Mai 461, do. per Juli 462, do. per September 463, do. per November 464, do. per Januar 465, do. per März 466, do. per Mai 467, do. per Juli 468, do. per September 469, do. per November 470, do. per Januar 471, do. per März 472, do. per Mai 473, do. per Juli 474, do. per September 475, do. per November 476, do. per Januar 477, do. per März 478, do. per Mai 479, do. per Juli 480, do. per September 481, do. per November 482, do. per Januar 483, do. per März 484, do. per Mai 485, do. per Juli 486, do. per September 487, do. per November 488, do. per Januar 489, do. per März 490, do. per Mai 491, do. per Juli 492, do. per September 493, do. per November 494, do. per Januar 495, do. per März 496, do. per Mai 497, do. per Juli 498, do. per September 499, do. per November 500, do. per Januar 501, do. per März 502, do. per Mai 503, do. per Juli 504, do. per September 505, do. per November 506, do. per Januar 507, do. per März 508, do. per Mai 509, do. per Juli 510, do. per September 511, do. per November 512, do. per Januar 513, do. per März 514, do. per Mai 515, do. per Juli 516, do. per September 517, do. per November 518, do. per Januar 519, do. per März 520, do. per Mai 521, do. per Juli 522, do. per September 523, do. per November 524, do. per Januar 525, do. per März 526, do. per Mai 527, do. per Juli 528, do. per September 529, do. per November 530, do. per Januar 531, do. per März 532, do. per Mai 533, do. per Juli 534, do. per September 535, do. per November 536, do. per Januar 537, do. per März 538, do. per Mai 539, do. per Juli 540, do. per September 541, do. per November 542, do. per Januar 543, do. per März 544, do. per Mai 545, do. per Juli 546, do. per September 547, do. per November 548, do. per Januar 549, do. per März 550, do. per Mai 551, do. per Juli 552, do. per September 553, do. per November 554, do. per Januar 555, do. per März 556, do. per Mai 557, do. per Juli 558, do. per September 559, do. per November 560, do. per Januar 561, do. per März 562, do. per Mai 563, do. per Juli 564, do. per September 565, do. per November 566, do. per Januar 567, do. per März 568, do. per Mai 569, do. per Juli 570, do. per September 571, do. per November 572, do. per Januar 573, do. per März 574, do. per Mai 575, do. per Juli 576, do. per September 577, do. per November 578, do. per Januar 579, do. per März 580, do. per Mai 581, do. per Juli 582, do. per September 583, do. per November 584, do. per Januar 585, do. per März 586, do. per Mai 587, do. per Juli 588, do. per September 589, do. per November 590, do. per Januar 591, do. per März 592, do. per Mai 593, do. per Juli 594, do. per September 595, do. per November 596, do. per Januar 597, do. per März 598, do. per Mai 599, do. per Juli 600, do. per September 601, do. per November 602, do. per Januar 603, do. per März 604, do. per Mai 605, do. per Juli 606, do. per September 607, do. per November 608, do. per Januar 609, do. per März 610, do. per Mai 611, do. per Juli 612, do. per September 613, do. per November 614, do. per Januar 615, do. per März 616, do. per Mai 617, do. per Juli 618, do. per September 619, do. per November 620, do. per Januar 621, do. per März 622, do. per Mai 623, do. per Juli 624, do. per September 625, do. per November 626, do. per Januar 627, do. per März 628, do. per Mai 629, do. per Juli 630, do. per September 631, do. per November 632, do. per Januar 633, do. per März 634, do. per Mai 635, do. per Juli 636, do. per September 637, do. per November 638, do. per Januar 639, do. per März 640, do. per Mai 641, do. per Juli 642, do. per September 643, do. per November 644, do. per Januar 645, do. per März 646, do. per Mai 647, do. per Juli 648, do. per September 649, do. per November 650, do. per Januar 651, do. per März 652, do. per Mai 653, do. per Juli 654, do. per September 655, do. per November 656, do. per Januar 657, do. per März 658, do. per Mai 659, do. per Juli 660, do. per September 661, do. per November 662, do. per Januar 663, do. per März 664, do. per Mai 665, do. per Juli 666, do. per September 667, do. per November 668, do. per Januar 669, do. per März 670, do. per Mai 671, do. per Juli 672, do. per September 673, do. per November 674, do. per Januar 675, do. per März 676, do. per Mai 677, do. per Juli 678, do. per September 679, do. per November 680, do. per Januar 681, do. per März 682, do. per Mai 683, do. per Juli 684, do. per September 685, do. per November 686, do. per Januar 687, do. per März 688, do. per Mai 689, do. per Juli 690, do. per September 691, do. per November 692, do. per Januar 693, do. per März 694, do. per Mai 695, do. per Juli 696, do. per September 697, do. per November 698, do. per Januar 699, do. per März 700, do. per Mai 701, do. per Juli 702, do. per September 703, do. per November 704, do. per Januar 705, do. per März 706, do. per Mai 707, do. per Juli 708, do. per September 709, do. per November 710, do. per Januar 711, do. per März 712, do. per Mai 713, do. per Juli 714, do. per September 715, do. per November 716, do. per Januar 717, do. per März 718, do. per Mai 719, do. per Juli 720, do. per September 721, do. per November 722, do. per Januar 723, do. per März 724, do. per Mai 725, do. per Juli 726, do. per September 727, do. per November 728, do. per Januar 729, do. per März 730, do. per Mai 731, do. per Juli 732, do. per September 733, do. per November 734, do. per Januar 735, do. per März 736, do. per Mai 737, do. per Juli 738, do. per September 739, do. per November 740, do. per Januar 741, do. per März 742, do. per Mai 743, do. per Juli 744, do. per September 745, do. per November 746, do. per Januar 747, do. per März 748, do. per Mai 749, do. per Juli 750, do. per September 751, do. per November 752, do. per Januar 753, do. per März 754, do. per Mai 755, do. per Juli 756, do. per September 757, do. per November 758, do. per Januar 759, do. per März 760, do. per Mai 761, do. per Juli 762, do. per September 763, do. per November 764, do. per Januar 765, do. per März 766, do. per Mai 767, do. per Juli 768, do. per September 769, do. per November 770, do. per Januar 771, do. per März 772, do. per Mai 773, do. per Juli 774, do. per September 775, do. per November 776, do. per Januar 777, do. per März 778, do. per Mai 779, do. per Juli 780, do. per September 781, do. per November 782, do. per Januar 783, do. per März 784, do. per Mai 785, do. per Juli 786, do. per September 787, do. per November 788, do. per Januar 789, do. per März 790, do. per Mai 791, do. per Juli 792, do. per September 793, do. per November 794, do. per Januar 795, do. per März 796, do. per Mai 797, do. per Juli 798, do. per September 799, do. per November 800, do. per Januar 801, do. per März 802, do. per Mai 803, do. per Juli 804, do. per September 805, do. per November 806, do. per Januar 807, do. per März 808, do. per Mai 809, do. per Juli 810, do. per September 811, do. per November 812, do. per Januar 813, do. per März 814, do. per Mai 815, do. per Juli 816, do. per September 817, do. per November 818, do. per Januar 819, do. per März 820, do. per Mai 821, do. per Juli 822, do. per September 823, do. per November 824, do. per Januar 825, do. per März 826, do. per Mai 827, do. per Juli 828, do. per September 829, do. per November 830, do. per Januar 831, do. per März 832, do. per Mai 833, do. per Juli 834, do. per September 835, do. per November 836, do. per Januar 837, do. per März 838, do. per Mai 839, do. per Juli 840, do. per September 841, do. per November 842, do. per Januar 843, do. per März 844, do. per Mai 845, do. per Juli 846, do. per September 847, do. per November 848, do. per Januar 849, do. per März 850, do. per Mai 851, do. per Juli 852, do. per September 853, do. per November 854, do. per Januar 855, do. per März 856, do. per Mai 857, do. per Juli 858, do. per September 859, do. per November 860, do. per Januar 861, do. per März 862, do. per Mai 863, do. per Juli 864, do. per September 865, do. per November 866, do. per Januar 867, do. per März 868, do. per Mai 869, do. per Juli 870, do. per September 871, do. per November 872, do. per Januar 873, do. per März 874, do. per Mai 875, do. per Juli 876, do. per September 877, do. per November 878, do. per Januar 879, do. per März 880, do. per Mai 881, do. per Juli 882, do. per September 883, do. per November 884, do. per Januar 885, do. per März 886, do. per Mai 887, do. per Juli 888, do. per September 889, do. per November 890, do. per Januar 891, do. per März 892, do. per Mai 893, do. per Juli 894, do. per September 895, do. per November 896, do. per Januar 897, do. per März 898, do. per Mai 899, do. per Juli 900, do. per September 901, do. per November 902, do. per Januar 903, do. per März 904, do. per Mai 905, do. per Juli 906, do. per September 907, do. per November 908, do. per Januar 909, do. per März 910, do. per Mai 911, do. per Juli 912, do. per September 913, do. per November 914, do. per Januar 915, do. per März 916, do. per Mai 917, do. per Juli 918, do. per September 919, do. per November 920, do. per Januar 921, do. per März 922, do. per Mai 923, do. per Juli 924, do. per September 925, do. per November 926, do. per Januar 927, do. per März 928, do. per Mai 929, do. per Juli 930, do. per September 931, do. per November 932, do. per Januar 933, do. per März 934, do. per Mai 935, do. per Juli 936, do. per September 937, do. per November 938, do. per Januar 939, do. per März 940, do. per Mai 941, do. per Juli 942, do. per September 943, do. per November 944, do. per Januar 945, do. per März 946, do. per Mai 947, do. per Juli 948, do. per September 949, do. per November 950, do. per Januar 951, do. per März 952, do. per Mai 953, do. per Juli 954, do. per September 955, do. per November 956, do. per Januar 957, do. per März 958, do. per Mai 959, do. per Juli 960, do. per September 961, do. per November 962, do. per Januar 963, do. per März 964, do. per Mai 965, do. per Juli 966, do. per September 967, do. per November 968, do. per Januar 969, do. per März 970, do. per Mai 971, do. per Juli 972, do. per September 973, do. per November 974, do. per Januar 975, do. per März 976, do. per Mai 977, do. per Juli 978, do. per September 979, do. per November 980, do. per Januar 981, do. per März 982, do. per Mai 983, do. per Juli 984, do. per September 985, do. per November 986, do. per Januar 987, do. per März 988, do. per Mai 989, do. per Juli 990, do. per September 991, do. per November 992, do. per Januar 993, do. per März 994, do. per Mai 995, do. per Juli 996, do. per September 997, do. per November 998, do. per Januar 999, do. per März 1000, do. per Mai 1001, do. per Juli 1002, do. per September 1003, do. per November 1004, do. per Januar 1005, do. per März 1006, do. per Mai 1007, do. per Juli 1008, do. per September 1009, do. per November 1010, do. per Januar 1011, do. per März 1012, do. per Mai 1013, do. per Juli 1014, do. per September 1015, do. per November 1016, do. per Januar 1017, do. per März 1018, do. per Mai 1019, do. per Juli 1020, do. per September 1021, do. per November 1022, do. per Januar 1023, do. per März 1024, do. per Mai 1025, do. per Juli 1026, do. per September 1027, do. per November 1028, do. per Januar 1029, do. per März 1030, do. per Mai 1031, do. per Juli 1032, do. per September 1033, do. per November 1034, do. per Januar 1035, do. per März 1036, do. per Mai 1037, do. per Juli 1038, do. per September 1039, do. per November 1040, do. per Januar 1041, do. per März 1042, do. per Mai 1043, do. per Juli 1044, do. per September 1045, do. per November 1046, do. per Januar 1047, do. per März 1048, do. per Mai 1049, do. per Juli 1050, do. per September 1051, do. per November 1052, do. per Januar 1053, do. per März 1054, do. per Mai 1055, do. per Juli 1056, do. per September 1057, do. per November 1058, do. per Januar 1059, do. per März 1060, do. per Mai 1061, do. per Juli 1062, do. per September 1063, do. per November 1064, do. per Januar 1065, do. per März 1066, do. per Mai 1067, do. per Juli 1068, do. per September 1069, do. per November 1070, do. per Januar 1071, do. per März 1072, do. per Mai 1073, do. per Juli 1074, do. per September 1075, do. per November 1076, do. per Januar 1077, do. per März 1078, do. per Mai 1079, do. per Juli 1080, do. per September 1081, do. per November 1082, do. per Januar 1083, do. per März 1084, do. per Mai 1085, do. per Juli 1086, do. per September 1087, do. per November 1088, do. per Januar 1089, do. per März 1090, do. per Mai 1091, do. per Juli 1092, do. per September 1093, do. per November 1094, do. per Januar 1095, do. per März 1096, do. per Mai 1097, do. per Juli 1098, do. per September 1099, do. per November 1100, do. per Januar 1101, do. per März 1102, do. per Mai 1103, do. per Juli 1104, do. per September 1105, do. per November 1106, do. per Januar 1107, do. per März 1108, do. per Mai 1109, do. per Juli 1110, do. per September 1111, do. per November 1112, do. per Januar 1113, do. per März 1114, do. per Mai 1115, do. per Juli 1116, do. per September 1117, do. per November 1118, do. per Januar 1119, do. per März 1120, do. per Mai 1121, do. per Juli 1122, do. per September 1123, do. per November 1124, do. per Januar 1125, do. per März 1126, do. per Mai 1127, do. per Juli 1128, do. per September 1129, do. per November 1130, do. per Januar 1131, do. per März 1132, do. per Mai 1133, do. per Juli 1134, do. per September 1135, do. per November 1136, do. per Januar 1137, do. per März 1138, do. per Mai 1139, do. per Juli 1140, do. per September 1141, do. per November 1142, do. per Januar 1143, do. per März 1144, do. per Mai 1145, do. per Juli 1146, do. per September 1147, do. per November 1148, do. per Januar 1149, do. per März 1150, do. per Mai 1151, do. per Juli 1152, do. per September 1153, do. per November 1154, do. per Januar 1155, do. per März 1156, do. per Mai 1157, do. per Juli 1158, do. per September 1159, do. per November 1160, do. per Januar 1161, do. per März 1162, do. per Mai 1163, do. per Juli 1164, do. per September 1165, do. per November 1166, do. per Januar 1167, do. per März 1168, do. per Mai 1169, do. per Juli 1170, do. per September 1171, do. per November 1172, do. per Januar 1173, do. per März 1174, do. per Mai 1175, do. per Juli 1176, do. per September 1177, do. per November 1178, do. per Januar 1179, do. per März 1180, do. per Mai 1181, do. per Juli 1182, do. per September 1183, do. per November 1184, do. per Januar 1185, do. per März 1